

## Vereinsnachrichten

### Rolf Odendahl – 90 Jahre



Rolf Odendahl, am 29. November 1921 in Koblenz geboren, zog 1924 mit seiner Mutter und zwei Schwestern nach Krefeld. Hier besuchte er das Realgymnasium und absolvierte eine kaufmännische Lehre bei den Deutschen Edelstahlwerken.

Mit 19 Jahren wurde er zum Wehrdienst einberufen. Zunächst bei der Flugabwehr eingesetzt, folgte seine Beförderung zum Fähnrich und Zugführer im 5. Fallschirmjägerregiment. Nach der Ardennenoffensive geriet er in Gefangenschaft. Bis März 1946 war er Kriegsgefangener in verschiedenen Lagern in den USA. Nach seiner Rückkehr in die Heimat arbeitete er in einer Ziegelei, danach wurde er Betriebsprüfer bei der Preisüberwachungsstelle der Landesregierung in Düsseldorf. 1949 mach-

te er sich als Handelsvertreter in der Süßwarenbranche selbstständig. Er ist seit 1955 mit Brigitte Odendahl verheiratet und hat zwei Söhne.

Schon in früher Jugend interessierten ihn naturwissenschaftliche Aspekte und der Sport. Rolf Odendahl stand, was den Sport anbelangt, nicht auf einem Bein. Er spielte Tennis, Hockey, Fußball, Handball und Volleyball, doch sein Herz gehörte der Leichtathletik. Viele Preise und Ehrungen belegen seine besonderen Leistungen.

Im Krefelder Kulturamt fand 1962 eine Ausstellung des Entomologischen Vereins Krefeld statt. Hier wurden als Teile einer wissenschaftlichen Sammlung Käfer, Wespen und Schmetterlinge ausgestellt. Rolf Odendahl besuchte diese Ausstellung und von da an gab es einen gemeinsamen Weg mit dem Entomologischen Verein Krefeld. 1963 trat er auch in die Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen ein. Sein besonderes Interesse gehört seither den paläarktischen Tagschmetterlingen.

Im Entomologischen Verein Krefeld wurde Rolf Odendahl 1963 als Schriftführer in den Vorstand gewählt. In der Mitgliederversammlung von 1964 wurde er zudem mit den Aufgaben des 2. Vorsitzenden betraut. Er hat sich nie allein mit dem Sammeln von Schmetterlingen zufrieden gegeben, sondern immer auch Verantwortung für seine entomologischen Freunde und darüber hinaus in der Gesellschaft übernommen. So wurden ihm ab 1967 zusätzlich die Aufgaben des Schatzmeisters übertragen. Von vielen Mitgliedern sicher kaum bemerkt,

erfüllte er diese wenig beliebte Aufgabe mit Umsicht und Geschick über 36 Jahre.

Neben Aufbau und Pflege seiner Tagfaltersammlung und der Bewahrung und Zusammenführung von Sammlungsbeständen des ehemaligen Naturwissenschaftlichen Museums von Krefeld, hat er wesentliche Teile der Tagfalter-Belegsammlung des Entomologischen Vereins Krefeld bearbeitet.

Dies besonders auch dann, wenn Sammlungsbestände von Vereinsmitgliedern in das Eigentum des Entomologischen Vereins Krefeld übergingen. Für seine besonderen Verdienste im Entomologischen Verein Krefeld wurde er 1994 zum Ehrenmitglied ernannt.

In der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen gehörte er von 1978 bis zum März 2000 als Kassierer dem Vorstand an. Danach legte er diese Aufgabe in jüngere Hände. Die sehr umfangreichen und vielfältigen Aufgaben erledigte er zu aller Zufriedenheit. 1998 wurde er mit der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft von der Arbeitsgemeinschaft ausgezeichnet. Für seine 35jährige Mitgliedschaft erhielt er 1998 die silberne Ehrennadel.

Rolf Odendahl baute sich eine systematische Belegsammlung auf, die auch heute noch von ihm bearbeitet wird. Diese ergänzte und erweiterte er laufend durch seine Teilnahme an Exkursionen und durch Aufsammlungen während seiner Urlaubsreisen. Außerdem steht er in vielfältigem Kontakt mit verschiedenen Lepidopterologen Europas.

Seinen Sammlungsbestand von mehr als 18.000 Faltern hat er dokumentiert, in Tabellen geordnet, nach Familien, Art und Anzahl aufgeführt und nummerierten Sammlungskästen zugewiesen. Dieser Datenbestand wurde aufgenommen und ist nun im Bearbeitungsstand vom November 2011 für weitere Bearbeitungen verfügbar.

Wie umsichtig er mit seiner Sammlung umgeht, zeigt auch eine seit langem bestehende vertragliche Vereinbarung mit der Stadt Krefeld. Diese legt fest, dass die Sammlungsbestände nach seinem Tode zusammen mit den Insektenansammlungen des ehemaligen Naturwissenschaftlichen Museums zu bewahren sind.

Im Frühjahr 2012 ist Rolf Odendahl seit 50 Jahren Mitglied im Entomologischen Verein Krefeld. Die Mitgliedertreffen finden alle 14 Tage statt. Wenn man nur 20 Treffen pro Jahr zugrunde legt, hat er an mehr als 1000 Mitgliedertreffen teilgenommen. Diese Beständigkeit ist sicher auch darin begründet, dass er Familie, Beruf und Hobby mit seiner inneren und äußeren Stärke verbinden konnte.

(Heinz Schwan, Krefeld)